

Fachbeitrag zum Funktionsbereich „Erholung und Tourismus“ für die Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogramms des fusionierten Landkreises Göttingen

Anhang 3: Steckbriefe Regional bedeutsame Wanderwege

Nachfolgend sind die geprüften Wege mit dem Prüfergebnis dargestellt. Die positiven Prüfergebnisse sind zur besseren Unterscheidbarkeit mit einer grün hinterlegten Kopfzeile und dem Planzeichen-Symbol hervorgehoben.

Wegenetze und kleinräumliche Rundwege wurden bei den flächigen Vorbehalts- und Vorranggebiete geprüft und bei Eignung darüber gesichert. Beispielhaft seien die Wegenetze der Oberharzer Wasserwirtschaft und die Mountainbike-Arena Harz genannt.

A.1 Radwanderwege

A.1.1. Bergbau-Kultur – Teil 2 (E-Bike Rundroute)

keine Festlegung	Wegbezeichnung: Bergbau-Kultur – Teil 2 (E-Bike Rundroute)	
Überprüfung des Standortes auf folgende Planzeichen:		
Vorranggebiet regional bedeutsamer Wanderweg		
Mindestkriterien	Begründung	
Touristische Bedeutung	Die Radtour ist Teil des UNESCO Welterbes im Harz und wird zusammen vom Oberharzer Bergwerksmuseum, der Harzagentur GmbH, dem Harzer Tourismusverband, vom Landkreis Goslar und der Metropolregion Hannover-Braunschweig-Wolfsburg-Göttingen vermarktet. Aufgrund seiner kurzen Strecke hat er keine hohe touristische Bedeutung. (42) Teil 1 der Strecke verläuft außerhalb des Landkreises und wird nicht separat dargestellt.	-
Auswahlkriterien	Begründung	
Vernetzungs- und/oder Erschließungsfunktion	Die E-Bike Radroute erschließt den Westharz und ihre historischen Monumente der Bergbau-Kulturlandschaft, die Teil des UNESCO-Weltkulturerbes sind.	n.r.
Eignung der Wege	Überwiegend Forstwege, vereinzelt Single Trails und Wurzeluntergrund	n.r.
Ergebnis		-
✓ Kriterium erfüllt	– Kriterium nicht erfüllt	n.r. Kriterium für dieses Planzeichen nicht relevant
Quellen: 42= Oberharzer Bergwerksmuseum, www.oberharzerbergwerksmuseum.de/, Abrufdatum: 07.11.2018		

A.1.2. Deutsche Einheit

Der Weg verläuft im Landkreis Göttingen auf dem Weser-Radweg (siehe dort)

A.1.3. Fulda-Radweg

	Nr. 1	Wegbezeichnung: Fulda-Radweg	
Überprüfung des Standortes auf folgende Planzeichen:			
Vorranggebiet regional bedeutsamer Wanderweg			
Mindestkriterien	Begründung		
Touristische Bedeutung	Der Weg wird vom ADFC und einem regionalen Portal vermarktet. Er wird in der Radkarte Göttingen und Umgebung und im Radroutenplan 2015 des Landkreises als Radfernweg ausgewiesen. Sehenswertes im LK Göttingen entlang der Strecke: Altstadt in Hann. Münden. (1,3,5) Ab Hann. Münden offizielle Alternativstrecke vom Weser-Radweg. (50)		✓
Auswahlkriterien	Begründung		
Vernetzungs- und/oder Erschließungsfunktion	Der Radweg verbindet das Biosphärenreservat Rhön über das mittlere Fuldataal mit dem Ende der Fulda in Hann. Münden. (1)		✓
Eignung der Wege	Hauptsächlich asphaltierte Route, zumeist autofrei durch ebenes Gelände (1)		✓
Ergebnis			✓
✓ Kriterium erfüllt	– Kriterium nicht erfüllt	n.r. Kriterium für dieses Planzeichen nicht relevant	
Quellen: 1= ADFC, www.adfc.de/; Abrufdatum: 10.10.2018 3= Hann. Münden Tourismus, www.hann.muenden-tourismus.de; Abrufdatum: 10.10.2018 5= bikeline Verlag Esterbauer GmbH 2011, Radkarte Göttingen und Umgebung RK-NDS 16, 1. Auflage 50= Auskunft vom Landkreis Göttingen per E-Mail am 14.03.2019			

A.1.4. Harzrundweg

		Nr. 2	Wegbezeichnung: Harzrundweg	
Überprüfung des Standortes auf folgende Planzeichen:				
Vorranggebiet regional bedeutsamer Wanderweg				
Mindestkriterien		Begründung		
Touristische Bedeutung		Der Weg wird von mehreren Anbietern u.a. ADFC Kreisverband Nordhausen und der Thüringer Tourismusgesellschaft vermarktet. Er erschließt insbesondere die untere Harzregion und ist i.d.R. familienfreundlich und ohne große Steigungen leicht zu befahren. (21) Es ist eine Überarbeitung der Route geplant, dargestellt ist noch die aktuelle Strecke. (50)		✓
Auswahlkriterien		Begründung		
Vernetzungs- und/oder Erschließungsfunktion		Als Fernradweg entlang des Harzes verbindet er Niedersachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt miteinander. (21)		✓
Eignung der Wege		Die Streckenqualität ist z.T. schlecht (Frostschäden, Schotter oder unbefestigt), der Weg ist durchgehend beschildert. (21)		(✓)
Ergebnis				✓
✓ Kriterium erfüllt	– Kriterium nicht erfüllt	n.r. Kriterium für dieses Planzeichen nicht relevant		
Quellen:				
21= Thüringer Tourismus GmbH, www.thueringen-entdecken.de/ , Abrufdatum: 15.10.2018				
50= Auskunft vom Landkreis Göttingen per E-Mail am 14.03.2019				

A.1.5. Harzvorlandweg

keine Festlegung		Wegbezeichnung: Harzvorlandweg	
Überprüfung des Standortes auf folgende Planzeichen:			
Vorranggebiet regional bedeutsamer Wanderweg			
Mindestkriterien		Begründung	
Touristische Bedeutung		Bisher als regional bedeutsamer Radwanderweg ausgewiesen. Es existieren ältere Vermarktungsbroschüren und Internetseiten (v. a. www.fahrradreisen.de). Die Verweise auf die Vermarkter, z. B. Landesmarketing GmbH Sachsen-Anhalt, Wernigerode Tourismus oder Harzinfo, führen jedoch zu keinen weiteren Informationen/Treffern.	-
Auswahlkriterien		Begründung	
Vernetzungs- und/oder Erschließungsfunktion			n.r.
Eignung der Wege			n.r.
Ergebnis			-
✓ Kriterium erfüllt	– Kriterium nicht erfüllt	n.r. Kriterium für dieses Planzeichen nicht relevant	
Quellen: keine			

A.1.6. Iron curtain trail

keine Festlegung		Wegbezeichnung: Iron curtain trail	
Überprüfung des Standortes auf folgende Planzeichen:			
Vorranggebiet regional bedeutsamer Wanderweg			
Mindestkriterien		Begründung	
Touristische Bedeutung		Die Route folgt der ehemaligen Grenze zwischen Westeuropa und dem Ostblock von Skandinavien bis in die Türkei. Der Streckenabschnitt entlang der Deutsch-deutschen Grenze befindet sich noch in der Entwicklung, der Routenverlauf ist noch nicht abschließend. Der aktuelle Verlauf führt immer wieder mit kurzen Teilabschnitten durch den Landkreis Göttingen, führt aber teilweise über Strecken, die nicht im Masterplan Zukunftsfähiger Radverkehr aufgeführt sind, und verläuft nur teilweise auf vorhandenen Radrouten (z.B. der Weser-Harz-Heide-Radweg).	-
Auswahlkriterien		Begründung	
Vernetzungs- und/oder Erschließungsfunktion			n.r.
Eignung der Wege		Die European Cyclists' Federation" (ECF) plant, die Route durchgängig zu beschildern und zu zertifizieren.	n.r.
Ergebnis			-
✓ Kriterium erfüllt	– Kriterium nicht erfüllt	n.r. Kriterium für dieses Planzeichen nicht relevant	
Quellen: 54= European Cyclists' Federation" (ECF): EuroVelo 13 – Iron curtain trail, https://de.eurovelo.com/ev13/german-german-border , Abrufdatum 06.09.2019			

A.1.7. Leine-Heide-Radweg

		Nr. 3	Wegbezeichnung: Leine-Heide-Radweg
Überprüfung des Standortes auf folgende Planzeichen:			
Vorranggebiet regional bedeutsamer Wanderweg			
Mindestkriterien	Begründung		
Touristische Bedeutung	Der Weg wird vom ADFC, vom Tourismusportal Niedersachsen (N-Netz RFW 04) und vom HVE zentral für die gesamte Strecke sowie bei verschiedenen dezentralen Tourismusorganisationen regional vermarktet. Er wird in der Radkarte Göttingen und Umgebung und im Radroutenplan 2015 des Landkreises als Radfernweg ausgewiesen. Der Weg ist Bestandteil der Radverkehrsstrategie der Metropolregion.de. (1,2,5,44)		✓
Auswahlkriterien	Begründung		
Vernetzungs- und/oder Erschließungsfunktion	Der ca. 410 km lange Leine-Heide-Radweg verbindet die abwechslungsreiche Mittelgebirgslandschaft des Leineberglandes mit der Lüneburger Heide und der Hansestadt Hamburg. Im LK Göttingen verbindet er verschiedene Sehenswürdigkeiten (Rittergut Besenhausen, Grenzdurchgangslager Friedland, Altstadt Göttingen, Burg Plesse, Burgruine Hardenberg). (1,2)		✓
Eignung der Wege	Überwiegend auf asphaltierten Radwegen und wenig befahrenen Landstraßen und in kleinen Abschnitten auf unbefestigten Wald – und Feldwegen, nicht immer autofrei, leicht hügeliger Charakter im LK Göttingen. (1,2)		✓
Ergebnis			✓
✓ Kriterium erfüllt	– Kriterium nicht erfüllt	n.r. Kriterium für dieses Planzeichen nicht relevant	
Quellen: 1= ADFC, www.adfc.de/; Abrufdatum: 10.10.2018 2= Reiseland Niedersachsen, www.reiseland-niedersachsen.de/, Abrufdatum: 10.10.2018 5= bikeline Verlag Esterbauer GmbH 2011, Radkarte Göttingen und Umgebung RK-NDS 16, 1. Auflage 44= Deutsches Institut für Urbanistik: Radverkehrsstrategie Metropolregion Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg; https://nationaler-radverkehrsplan.de/de/aktuell/nachrichten/pilotstudie-radschnellwege-der-metropolregion , Abrufdatum 30.11.2018			

A.1.8. Leine-Rhume-Hahle-Radweg

keine Festlegung		Wegbezeichnung: Leine-Rhume-Hahle-Radweg
Überprüfung des Standortes auf folgende Planzeichen:		
Vorranggebiet regional bedeutsamer Wanderweg		
Mindestkriterien	Begründung	
Touristische Bedeutung	Der Weg soll 2019/20 ausgewiesen werden und auf einem Teil seiner Etappen, die bereits vorhandene Infrastruktur des Leine-Heide-Radweges sowie des Rhume-Leine-Erlebnispfades nutzen. Die Vermarktung erfolgt über die Eichsfeld-Touristik e.V. (HVE). Geplant ist eine eigene Broschüre und die Reiseplanung soll über eine App erfolgen können. (16,35) So lange die Entwicklung des Weges noch nicht abgeschlossen und der Verlauf noch nicht abgestimmt ist, erfolgt keine Aufnahme ins RROP. (50)	-
Auswahlkriterien	Begründung	
Vernetzungs- und/oder Erschließungsfunktion	Der Weg verbindet die Flüsse Leine, Rhume und Hahle und dient der Förderung der Tourismus-Region Eichsfeld. (16,36)	n.r.
Eignung der Wege	Für den Hahle-Abschnitt zwischen Gieboldehausen und Leinefelde wird die vorhandene Infrastruktur noch angepasst. Der Weg soll eine eigene Beschilderung erhalten. (35)	n.r.
		Ergebnis
		-
✓ Kriterium erfüllt	– Kriterium nicht erfüllt	n.r. Kriterium für dieses Planzeichen nicht relevant
Quellen: 16= Eichsfeld Touristik e.V., www.eichsfeld.de; Abrufdatum: 12.10.2018 35= Göttinger Tagesblatt 2017, www.goettinger-tageblatt.de/Die-Region/Duderstadt/Rundkurs-entlang-von-Leine-Ruhme-und-Hahle, Abrufdatum: 16.10.2018 50= Auskunft vom Landkreis Göttingen per E-Mail am 14.03.2019		

A.1.9. Leine-Weser-Verbindung

		Nr. 4	Wegbezeichnung: Leine-Weser-Verbindung
Überprüfung des Standortes auf folgende Planzeichen:			
Vorranggebiet regional bedeutsamer Wanderweg			
Mindestkriterien		Begründung	
Touristische Bedeutung		Laut Radroutenplan 2015 eine wichtige überregionale Verbindung des Leine-Heide-Radwegs mit dem Fernradweg Weser-Radweg. Der Weg ist Bestandteil der Radverkehrsstrategie der Metropolregion.de (Abschnitt auf regionalem Netz). (20, 26, 44, 45)	✓
Auswahlkriterien		Begründung	
Vernetzungs- und/oder Erschließungsfunktion		Die vernetzende Bedeutung ist bereits beim Mindestkriterium berücksichtigt und darf daher hier nicht erneut herangezogen werden.	n.r.
Eignung der Wege		Die Wege sind in gutem Zustand und ausgeschildert. Laut Masterplan Zukunftsfähiger Radverkehr wird er weiter ausgebaut (teilweise in Planung). (40,46)	✓
Ergebnis			✓
✓ Kriterium erfüllt	– Kriterium nicht erfüllt	n.r. Kriterium für dieses Planzeichen nicht relevant	
Quellen: 20= Landkreis Göttingen, LEADER Galerie Göttinger Land und Amt für Kreisentwicklung und Bauen, Stand Oktober 2018 26= Medien31 GmbH, www.weserbergland.com/, Abrufdatum: 15.10.2018 40= mdl. Auskunft Frau Karnehm-Wolf, 02.11.2018 44= Deutsches Institut für Urbanistik: Radverkehrsstrategie Metropolregion Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg; https://nationaler-radverkehrsplan.de/de/aktuell/nachrichten/pilotstudie-radschnellwege-der-metropolregion , Abrufdatum 30.11.2018 46= Masterplan Zukunftsfähiger Radverkehr 2018, Abrufdatum: 20.11.2018			

A.1.10. Nordthüringen-Route

keine Festlegung		Wegbezeichnung: Nordthüringen-Route	
Überprüfung des Standortes auf folgende Planzeichen:			
Vorranggebiet regional bedeutsamer Wanderweg			
Mindestkriterien		Begründung	
Touristische Bedeutung		Bisher als regional bedeutsamer Radwanderweg ausgewiesen. Nur 2 Suchtreffer. Die betreffende Seite des Thüringer Landesverwaltungsamts existiert nicht mehr, der 2. Treffer ist das alte RROP des Altkreis Göttingen.	
Auswahlkriterien		Begründung	
Vernetzungs- und/oder Erschließungsfunktion		n.r.	
Eignung der Wege		n.r.	
Ergebnis			-
✓ Kriterium erfüllt	- Kriterium nicht erfüllt	n.r. Kriterium für dieses Planzeichen nicht relevant	
Quellen: keine			

A.1.11. RadTourFachwerk5eck

		Nr. 5	Wegbezeichnung: RadTourFachwerk5eck
Überprüfung des Standortes auf folgende Planzeichen:			
Vorranggebiet regional bedeutsamer Wanderweg			
Mindestkriterien		Begründung	
Touristische Bedeutung		Die Radtour wird vom regionalen Zusammenschluss „Fachwerk5eck“ über das geolife.de-Portal vermarktet. Die Radtour soll im Sommer 2019 auf eine „Erlebniskarte“ gedruckt werden und mit einem Reise-führer an öffentlichen Stellen kostenlos zur Verfügung stehen. (9) Die genaue Wegführung ist noch nicht festgelegt (im Entwurf). Mittelfristig ist die Beschilderung geplant. (50)	(✓)
Auswahlkriterien		Begründung	
Vernetzungs- und/oder Erschließungsfunktion		Die Radtour Fachwerk5eck verbindet die fünf Städte Duderstadt, Einbeck, Hann. Münden, Northeim und Osterode am Harz, die allesamt Teil des regionalen Zusammenschlusses „Fachwerk5eck“ sind. (9)	✓
Eignung der Wege		Die Route ist durchgehend beschildert und verläuft überwiegend entlang der regionalen Radwege. Größtenteils nutzt er bestehende Radfernwege: Leine-Heide-Radweg (Einbeck-Northeim), Weser-Harz-Heide-Radweg (Osterode am Harz-Duderstadt-Hann. Münden). (9)	✓
Ergebnis			✓
Hinweis: Im RROP zunächst textlich darstellen, nach Abschluss der Routenabstimmung auch in grafischer Darstellung übernehmen.			
✓ Kriterium erfüllt	– Kriterium nicht erfüllt	n.r. Kriterium für dieses Planzeichen nicht relevant	
Quellen: 9= Geolife, www.geolife.de; Abrufdatum: 15.10.2018 50= Auskunft vom Landkreis Göttingen per E-Mail am 14.03.2019			

A.1.12. Rhume-Leine-Erlebnispfad

		Nr. 6	Wegbezeichnung: Rhume-Leine-Erlebnispfad
Überprüfung des Standortes auf folgende Planzeichen:			
Vorranggebiet regional bedeutsamer Wanderweg			
Mindestkriterien		Begründung	
Touristische Bedeutung		Der Rhume-Leine-Erlebnispfad wird in der Radkarte Göttingen und Umgebung als regionale Route ausgewiesen. Er wird auf einem regionalen Tourismusportal (HVE Eichsfeld Touristik) vermarktet. Auf einer eigenen Internetseite wird die Kombination aus Radfahren und Kanufahren vermarktet. (5,16,17)	✓
Auswahlkriterien		Begründung	
Vernetzungs- und/oder Erschließungsfunktion		Der Erlebnispfade verbindet die Naherholungsgebiete Rhumequelle mit der Northeimer Seenplatte und bindet verschiedene Siedlungsbereiche an. (16)	✓
Eignung der Wege		Entlang des Weges befinden sich zahlreiche Hinweisschilder. Zum Teil sind Streckenabschnitte entlang der Rhume zwischen Katlenburg und Northeim aus Naturschutzgründen nicht asphaltiert. (16)	✓
Ergebnis			✓
✓ Kriterium erfüllt	– Kriterium nicht erfüllt	n.r. Kriterium für dieses Planzeichen nicht relevant	
Quellen: 5= bikeline Verlag Esterbauer GmbH 2011, Radkarte Göttingen und Umgebung RK-NDS 16, 1. Auflage 16= Eichsfeld Touristik e.V., www.eichsfeld.de; Abrufdatum: 12.10.2018 17= Regionalmanagement Harzweserland, www.harzweserland.de/; Abrufdatum: 12.10.2018			

A.1.13. Südharz-Eisenbahn-Radweg

		Nr. 7	Wegbezeichnung: Südharz-Eisenbahn-Radweg
Überprüfung des Standortes auf folgende Planzeichen:			
Vorranggebiet regional bedeutsamer Wanderweg			
Mindestkriterien		Begründung	
Touristische Bedeutung		Der Weg wird von Braunlage und diversen Internetseiten (Bahntrassenradwege.de, bahntrassenradeln.de, südharz-eisenbahn.de) als Familienradweg vermarktet. Der Weg hat eine wichtige Verbindungsfunktion. (22, 23, 24, 25, 50)	✓
Auswahlkriterien		Begründung	
Vernetzungs- und/oder Erschließungsfunktion		Die Route stellt eine Verbindung Walkenried nach Braunlage her, die überwiegend auf der stillgelegten Bahntrasse verläuft. (22, 23, 25)	✓
Eignung der Wege		Der Radweg ist zwar ausgeschildert, jedoch mit sehr kleinen Schildern, die an Abzweigen leicht übersehen werden können. Z.T. ist der Weg durch Wurzeln stark in Mitleidenschaft gezogen oder folgt kleinen Trampelpfaden. (25)	-
Ergebnis			✓
✓ Kriterium erfüllt	– Kriterium nicht erfüllt	n.r. Kriterium für dieses Planzeichen nicht relevant	
Quellen: 22= Braunlage Tourismus Marketing GmbH, www.braunlage.de/wandern-in-braunlage/harzer-grenzweg002.html, Abrufdatum: 08.11.2018 23= Freundeskreis des Südharz-Eisenbahn-Radwanderwegs, www.südharz-eisenbahn.de/, 15.10.2018 24= DMV Dörner-Medien-Verlag 2012, Die Südharz-Eisenbahn, 2. Auflage 25= Bahntrassenradwege, www.bahntrassenradwege.de, Abrufdatum: 15.10.2018 50= Auskunft vom Landkreis Göttingen per E-Mail am 14.03.2019			

A.1.14. T3 Streifzug durch die Geschichte

		Nr. 8	Wegbezeichnung: T3 Streifzug durch die Geschichte
Überprüfung des Standortes auf folgende Planzeichen:			
Vorranggebiet regional bedeutsamer Wanderweg			
Mindestkriterien		Begründung	
Touristische Bedeutung		Der Themen-Radrundweg wird u. a. von der Stadt Osterode am Harz und Bad Sachsa sowie dem Harzer Tourismusverband regional vermarktet. Sie dienen der regionalen touristischen Erschließung der Region. (29, 39, 50, 52)	✓
Auswahlkriterien		Begründung	
Vernetzungs- und/oder Erschließungsfunktion		Auf rund 30 km führt der Themen-Radrundweg „T3“ durch die geschichtsreiche Karstlandschaft des Südharzes, mit der Stadt Bad Sachsa und seinen Ortsteilen Tettenborn, Neuhof, Steina sowie der Gemeinde Walkenried und dem Ortsteil Wiedigshof, vorbei an einer Vielzahl von Natur- und Kulturdenkmälern. Kulturelle und historische Highlights an der Strecke. (29, 39)	✓
Eignung der Wege		Der „T3“ verläuft auf Wirtschafts- und Forstwegen sowie Nebenstraßen mit wenig Verkehr (29, 39). Die Wegführung muss noch an den Masterplan angepasst werden.	✓
Ergebnis			✓
✓ Kriterium erfüllt	– Kriterium nicht erfüllt	n.r. Kriterium für dieses Planzeichen nicht relevant	
Quellen:			
29= Harzer Tourismusverband e.V., www.harzinfo.de/ bzw. http://wintersport.harzinfo.de/ , Abrufdatum: 15.10.2018			
39= Stadt Osterode am Harz, www.osterode.de/ , Abrufdatum: 30.10.2018			
50= Auskunft vom Landkreis Göttingen per E-Mail am 14.03.2019			
52= Stadt Bad Sachsa, www.bad-sachsa.de/natur-aktiv/mountainbiken/ , Abrufdatum 06.09.2019.			

A.1.15. T4 Streifzug durch die Geschichte)

	Nr. 9	Wegbezeichnung: T4 Streifzug durch die Geschichte)	
Überprüfung des Standortes auf folgende Planzeichen:			
Vorranggebiet regional bedeutsamer Wanderweg			
Mindestkriterien		Begründung	
Touristische Bedeutung		Der Themen-Radrundweg wird u. a. von der Stadt Osterode am Harz und dem Harzer Tourismusverband regional vermarktet. Er wird in der Radwanderkarte FahrradRegion Osterode am Harz als bedeutsamer Radweg ausgewiesen und dient der regionalen touristischen Erschließung der Region. (29, 39, 50)	
		✓	
Auswahlkriterien		Begründung	
Vernetzungs- und/oder Erschließungsfunktion		Auf rund 42 km führt der Themen-Radrundweg T4 durch die geschichtsreiche Landschaft rund um Herzberg am Harz, vorbei an einer Vielzahl von Natur- und Kulturdenkmälern. Kulturelle und historische Highlights an der Strecke. (29, 39)	
		✓	
Eignung der Wege		Der T4 verläuft auf Wirtschafts- und Forstwegen sowie Nebenstraßen mit wenig Verkehr. (29, 39)	
		✓	
Ergebnis			✓
✓ Kriterium erfüllt	– Kriterium nicht erfüllt	n.r. Kriterium für dieses Planzeichen nicht relevant	
Quellen: 29= Harzer Tourismusverband e.V., www.harzinfo.de/ bzw. http://wintersport.harzinfo.de/ , Abrufdatum: 15.10.2018 39= Stadt Osterode am Harz, www.osterode.de/ , Abrufdatum: 30.10.2018 50= Auskunft vom Landkreis Göttingen per E-Mail am 14.03.2019			

A.1.16. T5 Streifzug durch die Geschichte)

		Nr. 10	Wegbezeichnung: T5 Streifzug durch die Geschichte)
Überprüfung des Standortes auf folgende Planzeichen:			
Vorranggebiet regional bedeutsamer Wanderweg			
Mindestkriterien		Begründung	
Touristische Bedeutung		Der Themen-Radrundweg wird von der Stadt Osterode am Harz regional vermarktet und dient der regionalen touristischen Erschließung der Region. (39, 50)	✓
Auswahlkriterien		Begründung	
Vernetzungs- und/oder Erschließungsfunktion		Der Themen-Radrundweg "T5" verläuft auf rund 32 km, durch das Harzvorland bzw. die Karstlandschaft des Südharzes, rund um die Stadt Osterode am Harz und Ihren Ortsteilen Förste, Dorste, Schwiegershausen und Düna bzw. einem Abstecher zum Stadtdorf Uhrde. (39)	✓
Eignung der Wege		Der T5 verläuft auf Wirtschafts- und Forstwegen sowie Nebenstraßen mit wenig Verkehr (39). Die Wegeführung muss noch an den Masterplan angepasst werden.	✓
Ergebnis			✓
✓ Kriterium erfüllt	– Kriterium nicht erfüllt	n.r. Kriterium für dieses Planzeichen nicht relevant	
Quellen: 39=Stadt Osterode am Harz, www.osterode.de/ , Abrufdatum: 30.10.2018 50= Auskunft vom Landkreis Göttingen per E-Mail am 14.03.2019			

A.1.17. T7 Streifzug durch die Geschichte)

		Nr. 11	Wegbezeichnung: T7 Streifzug durch die Geschichte)	
Überprüfung des Standortes auf folgende Planzeichen:				
Vorranggebiet regional bedeutsamer Wanderweg				
Mindestkriterien		Begründung		
Touristische Bedeutung		Der Themen-Radrundweg wird u. a. von der Stadt Osterode am Harz und der Gemeinde Bad Grund sowie dem Harzer Tourismusverband regional vermarktet. Er wird in der Radwanderkarte FahrradRegion Osterode am Harz als bedeutsamer Radweg ausgewiesen und dient der regionalen touristischen Erschließung der Region. Eine Teilstrecke führt durch den Landkreis Goslar. (29, 39, 50, 53)		✓
Auswahlkriterien		Begründung		
Vernetzungs- und/oder Erschließungsfunktion		Auf rund 22 km führt der Themen-Radrundweg T7 durch die geschichtreiche Landschaft durch die Gemeinde Bad Grund (Harz), vorbei an einer Vielzahl von Natur- und Kulturdenkmälern. (29, 39)		-
Eignung der Wege		Der T7 verläuft auf Wirtschafts- und Forstwegen sowie Nebenstraßen mit wenig Verkehr. (29, 39)		✓
Ergebnis				✓
✓ Kriterium erfüllt	– Kriterium nicht erfüllt	n.r. Kriterium für dieses Planzeichen nicht relevant		
Quellen: 29= Harzer Tourismusverband e.V., www.harzinfo.de/ bzw. http://wintersport.harzinfo.de/, Abrufdatum: 15.10.2018 39= Stadt Osterode am Harz, www.osterode.de/, Abrufdatum: 30.10.2018 50= Auskunft vom Landkreis Göttingen per E-Mail am 14.03.2019 53= Bad Grund, https://bad-grund.de/index.php/rad-mountainbike, Abrufdatum 06.09.2019				

A.1.18. Volksbank Arena Harz

keine Festlegung		Wegbezeichnung: Volksbank Arena Harz
Überprüfung des Standortes auf folgende Planzeichen:		
Vorranggebiet regional bedeutsamer Wanderweg		
Mindestkriterien	Begründung	
Touristische Bedeutung	Grundsätzlicher Hinweis: Das kleinräumliche Wegenetz der Volksbank Mountainbike-Arena Harz wird über die flächigen Vorbehaltsgebiete Erholung oder Vorranggebiete infrastrukturbezogenen oder landschaftsbezogene Erholung gesichert. Die einzelnen Strecken wurden daher hier nicht vertieft geprüft. Ein entsprechender Hinweis wird im RROP aufgenommen. (50)	-
Auswahlkriterien	Begründung	
Vernetzungs- und/oder Erschließungsfunktion		n.r.
Eignung der Wege		n.r.
		Ergebnis
		-
✓ Kriterium erfüllt	– Kriterium nicht erfüllt	n.r. Kriterium für dieses Planzeichen nicht relevant
Quellen: 50= Auskunft vom Landkreis Göttingen per E-Mail am 14.03.2019		

A.1.19. Wasser in der Tiefe (E-Bike Rundroute)

keine Festlegung		Wegbezeichnung: Wasser in der Tiefe (E-Bike Rundroute)	
Überprüfung des Standortes auf folgende Planzeichen:			
Vorranggebiet regional bedeutsamer Wanderweg			
Mindestkriterien		Begründung	
Touristische Bedeutung		Die Radtour ist Teil des UNESCO Welterbes im Harz und wird zusammen vom Oberharzer Bergwerkmuseum, der Harzagentur GmbH, dem Harzer Tourismusverband, vom Landkreis Goslar und der Metropolregion Hannover-Braunschweig-Wolfsburg-Göttingen vermarktet. Aufgrund seiner kurzen Strecke hat er keine hohe touristische Bedeutung. (42)	
Auswahlkriterien		Begründung	
Vernetzungs- und/oder Erschließungsfunktion		Die E-Bike Radroute verbindet mehrere Wasserlöschungstollen als Teil des UNESCO-Weltkulturerbes.	
Eignung der Wege		Überwiegend Forstwege, vereinzelt Single Trails und Wurzeluntergrund.	
Ergebnis			-
✓ Kriterium erfüllt	- Kriterium nicht erfüllt	n.r. Kriterium für dieses Planzeichen nicht relevant	
Quellen: 42= Oberharzer Bergwerkmuseum, www.oberharzerbergwerkmuseum.de/ , Abrufdatum: 07.11.2018			

A.1.20. Wasser-Karst-Radweg

keine Festlegung		Wegbezeichnung: Wasser-Karst-Radweg	
Überprüfung des Standortes auf folgende Planzeichen:			
Vorranggebiet regional bedeutsamer Wanderweg			
Mindestkriterien		Begründung	
Touristische Bedeutung		Der Weg ist 2014 im Regionalen Entwicklungskonzept des Landkreis Osterode am Harz als Projektidee aufgenommen worden. Der heutige Stand der Überlegungen ist nicht bekannt, eine Vermarktung ist nicht vorhanden.	-
Auswahlkriterien		Begründung	
Vernetzungs- und/oder Erschließungsfunktion		Der Radweg würde alle Kommunen des ehemaligen Landkreises Osterode am Harz verbinden und führt zu vielfältigen geologischen und landschaftsprägenden Elementen. Der angedachte Verlauf ist jedoch nicht bekannt.	n.r.
Eignung der Wege		Verlauf unklar, Projekt wird derzeit nicht weiterverfolgt.	n.r.
Ergebnis			-
✓ Kriterium erfüllt	- Kriterium nicht erfüllt	n.r. Kriterium für dieses Planzeichen nicht relevant	
Quellen: keine			

A.1.21. Werratal-Radweg

		Nr. 12	Wegbezeichnung: Werratal-Radweg
Überprüfung des Standortes auf folgende Planzeichen:			
Vorranggebiet regional bedeutsamer Wanderweg			
Mindestkriterien	Begründung		
Touristische Bedeutung	Nur ein kurzes Stück (etwa 10 km) verläuft in Niedersachsen. Der Weg wird vom ADFC und über das regionale Portal Hann. Münden Tourismus vermarktet. Er wird in der Radkarte Göttingen und Umgebung und im Masterplan 2018 des Landkreises als Radfernweg ausgewiesen. (1, 3, 5, 46)		✓
Auswahlkriterien	Begründung		
Vernetzungs- und/oder Erschließungsfunktion	Die Route verbindet über 306 km Hann. Münden und Neuhaus am Rennweg (Landkreis Sonneberg, Thüringen). (1)		✓
Eignung der Wege	Weitgehend asphaltiert, etwa 2 km im LK Göttingen nicht asphaltiert, wenige starke Steigungen. (5)		✓
Ergebnis			✓
✓ Kriterium erfüllt	– Kriterium nicht erfüllt	n.r. Kriterium für dieses Planzeichen nicht relevant	
Quellen: 1= ADFC, www.adfc.de/; Abrufdatum: 10.10.2018 3= Hann. Münden Tourismus, www.hann.muenden-tourismus.de; Abrufdatum: 10.10.2018 5= bikeline Verlag Esterbauer GmbH 2011, Radkarte Göttingen und Umgebung RK-NDS 16, 1. Auflage 46= Masterplan Zukunftsfähiger Radverkehr 2018, Abrufdatum: 20.11.2018			

A.1.22. Weser-Harz-Heide-Radweg

		Nr. 13	Wegbezeichnung: Weser-Harz-Heide-Radweg
Überprüfung des Standortes auf folgende Planzeichen:			
Vorranggebiet regional bedeutsamer Wanderweg			
Mindestkriterien		Begründung	
Touristische Bedeutung		Der Radweg wird vom Tourismusportal Niedersachsen regional vermarktet (N-Netz RFW 05). Er wird in der Radkarte Göttingen und Umgebung und im Masterplan 2018 des Landkreises als Radfernweg ausgewiesen. Sehenswertes im LK Göttingen entlang der Strecke: Altstadt Hann. Münden, Dransfeld, Altstadt Göttingen, Kloster Reinhausen, Duderstadt, Rhumequelle. Der Weg ist Bestandteil der Radverkehrsstrategie der Metropolregion.de. (2, 3, 5, 44, 46)	✓
Auswahlkriterien		Begründung	
Vernetzungs- und/oder Erschließungsfunktion		Der Radweg stellt eine 420 km Verbindung von Hann. Münden nach Lüneburg dar und verbindet somit verschiedene Landschaftstypen. Im Landkreis Göttingen verbindet der Radweg Hann. Münden, Göttingen und Duderstadt. Er ist als Radfernweg 5 eingebunden in das N-Netz des Landes Niedersachsen (Radfernwege in Niedersachsen). (2)	✓
Eignung der Wege		Sportliche Abschnitte, mit teilweise stärkeren Steigungen, teilweise nicht asphaltierte Streckenabschnitte. (2, 5)	✓
Ergebnis			✓
✓ Kriterium erfüllt	– Kriterium nicht erfüllt	n.r. Kriterium für dieses Planzeichen nicht relevant	
Quellen: 2= Reiseland Niedersachsen, www.reiseland-niedersachsen.de/, Abrufdatum: 10.10.2018 3= Hann. Münden Tourismus, www.hann.muenden-tourismus.de; Abrufdatum: 10.10.2018 5= bikeline Verlag Esterbauer GmbH 2011, Radkarte Göttingen und Umgebung RK-NDS 16, 1. Auflage 44= Deutsches Institut für Urbanistik: Radverkehrsstrategie Metropolregion Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg; https://nationaler-radverkehrsplan.de/de/aktuell/nachrichten/pilotstudie-radschnellwege-der-metropolregion, Abrufdatum 30.11.2018 46= Masterplan Zukunftsfähiger Radverkehr 2018, Abrufdatum: 20.11.2018			

A.1.23. Weser-Radweg

		Nr. 14	Wegbezeichnung: Weser-Radweg
Überprüfung des Standortes auf folgende Planzeichen:			
Vorranggebiet regional bedeutsamer Wanderweg			
Mindestkriterien	Begründung		
Touristische Bedeutung	Der Weg wird vom ADFC, Tourismusportal Niedersachsen (N-Netz RFW 03) und weiteren regionalen Portalen vermarktet. Er wird in der Radkarte Göttingen und Umgebung und im Masterplan 2018 des Landkreises als Radfernweg ausgewiesen. Er ist einer der meist befahrenen und beliebtesten Radfernwege in Deutschland (55.000 Radtouristen). Die Radfernwege D-Route 9 und Deutsche Einheit nutzen auf der Etappe Hann. Münden – Bad Karlshafen die Infrastruktur des Weser-Radweges. Der Weg ist Bestandteil der Radverkehrsstrategie der Metropolregion.de. (1, 2, 3, 5, 44, 46)		✓
Auswahlkriterien	Begründung		
Vernetzungs- und/oder Erschließungsfunktion	Die Route verbindet über 520 km Hann. Münden mit der Nordsee. (2)		✓
Eignung der Wege	Weitgehend asphaltiert, wenig Schotter und Kopfsteinpflaster, zwischen Hann. Münden und Bad Karlshafen einige Steigungen, danach auch geeignet für Ungeübte und Familien; im Weserbergland auch Netz verschiedener E-Bike Stationen vorhanden. (2)		✓
Ergebnis			✓
✓ Kriterium erfüllt	– Kriterium nicht erfüllt	n.r. Kriterium für dieses Planzeichen nicht relevant	
Quellen: 1= ADFC, www.adfc.de/; Abrufdatum: 10.10.2018 2= Reiseland Niedersachsen, www.reiseland-niedersachsen.de/, Abrufdatum: 10.10.2018 3= Hann. Münden Tourismus, www.hann.muenden-tourismus.de; Abrufdatum: 10.10.2018 5= bikeline Verlag Esterbauer GmbH 2011, Radkarte Göttingen und Umgebung RK-NDS 16, 1. Auflage 44= Deutsches Institut für Urbanistik: Radverkehrsstrategie Metropolregion Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg; https://nationaler-radverkehrsplan.de/de/aktuell/nachrichten/pilotstudie-radschnellwege-der-metropolregion, Abrufdatum 30.11.2018 46= Masterplan Zukunftsfähiger Radverkehr 2018, Abrufdatum: 20.11.2018			

A.2 Wanderwege

A.2.1. Eichsfeld-Wanderweg

		Nr. 15	Wegbezeichnung: Eichsfeld-Wanderweg
Überprüfung des Standortes auf folgende Planzeichen:			
Vorranggebiet regional bedeutsamer Wanderweg			
Mindestkriterien	Begründung		
Touristische Bedeutung	Der Weg wird in der amtlichen Wanderkarte für Göttingen und Umgebung als Fern- und Hauptwanderweg dargestellt, ist im Wanderwegekonzept des Landkreises angeführt und auf den Portalen geolife.de und Göttinger Land vermarktet. Er wird durch ein rotes Eichsfeldrad auf weißem Hintergrund beschildert. (8, 9, 10, 11)		✓
Auswahlkriterien	Begründung		
Vernetzungs- und/oder Erschließungsfunktion	Der Weg dient zur Vernetzung innerhalb des Landkreises indem er die Anbindung regional bedeutsamer Erholungsgebiete an Siedlungsbereiche sicherstellt. Er ist angebunden an verschiedene Ausflugsziele wie das Ferienparadies Pferdeberg, Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum. (9, 10)		✓
Eignung der Wege	Die Strecke ist durchgehend beschildert. Insgesamt 260 km, davon 80 km in Niedersachsen. Schwierigkeitsgrad: mittel. (11)		✓
Ergebnis			✓
✓ Kriterium erfüllt	– Kriterium nicht erfüllt	n.r. Kriterium für dieses Planzeichen nicht relevant	
Quellen: 8= Landesvermessung + Geobasisinformation Niedersachsen 2004, Amtliche Wanderkarte Niedersachsens, Göttingen und Umgebung mit Naturpark Münden, 4. Auflage 9= Geolife, www.geolife.de; Abrufdatum: 15.10.2018 10= Landkreis Göttingen 2007, Wanderkonzept Landkreis Göttingen 11= Göttinger Land, www.goettingerland.de; Abrufdatum: 10.10.2018			

A.2.2. Europäischer Fernwanderweg 6 Ostsee-Harz-Adria

		Nr. 16	Wegbezeichnung: Europäischer Fernwanderweg 6 Ostsee-Harz-Adria
Überprüfung des Standortes auf folgende Planzeichen:			
Vorranggebiet regional bedeutsamer Wanderweg			
Mindestkriterien		Begründung	
Touristische Bedeutung		Der Weg ist Teil des europäischen Fernwanderwegenetzes, das insgesamt 12 Wege umfasst und durch die Europäische Wandervereinigung betreut wird. Er wird in der amtlichen Wanderkarte für Göttingen und Umgebung als Fern- und Hauptwanderweg mit der Markierung E6 gekennzeichnet und im Wanderwegekonzept des Landkreises angeführt. (7, 8, 10)	✓
Auswahlkriterien		Begründung	
Vernetzungs- und/oder Erschließungsfunktion		Als Fernwanderweg vernetzt der Weg verschiedene europäische Regionen (Ostsee-Harz-Adria) miteinander. Im Landkreis Göttingen verläuft der E 6 von der Rhumequelle durch das Eichsfeld über Göttingen und den Hohen Hagen bis nach Hann. Münden. Von hier geht es über Lippoldshausen nach Dahlenrode. (6, 7)	✓
Eignung der Wege		Der Weg ist durchgehend beschildert. Der Weg verläuft in Ortschaften auf asphaltierten Wegen, dies z.T. auch im freien Gelände, ansonsten meist auf befestigten Forst- und Landwirtschaftswegen, teilweise auf Fußwegen parallel zu Straßen. (11)	✓
Ergebnis			✓
✓ Kriterium erfüllt	– Kriterium nicht erfüllt	n.r. Kriterium für dieses Planzeichen nicht relevant	
Quellen:			
6= Wanderbares Deutschland, www.wanderbares-deutschland.de/ ; Abrufdatum: 10.10.2018			
7= Europäische Wandervereinigung, www.era-ewv-ferp.com/ ; Abrufdatum: 10.10.2018			
8= Landesvermessung + Geobasisinformation Niedersachsen 2004, Amtliche Wanderkarte Niedersachsens, Göttingen und Umgebung mit Naturpark Münden, 4. Auflage			
10= Landkreis Göttingen 2007, Wanderkonzept Landkreis Göttingen			
11= Göttinger Land, www.goettingerland.de ; Abrufdatum: 10.10.2018			

A.2.3. Frau-Holle-Pfad

		Nr. 17	Wegbezeichnung: Frau-Holle-Pfad	
Überprüfung des Standortes auf folgende Planzeichen:				
Vorranggebiet regional bedeutsamer Wanderweg				
Mindestkriterien		Begründung		
Touristische Bedeutung		Der Weg wird in der amtlichen Wanderkarte für Göttingen und Umgebung als Fern- und Hauptwanderweg mit der Wegnummer 4 gekennzeichnet und ist im Wanderwegekonzept des Landkreises angeführt. Es handelt sich um eine Hauptwegeachse im Naturpark Münden. (8, 10, 50)		✓
Auswahlkriterien		Begründung		
Vernetzungs- und/oder Erschließungsfunktion		Der Weg dient zur Vernetzung innerhalb des Landkreises indem er die Anbindung regional bedeutsamer Erholungsgebiete an Siedlungsbereiche sicherstellt. (10)		✓
Eignung der Wege		Der Weg ist durchgehend beschildert. Vorwiegend landwirtschaftliche und forstliche Wirtschaftswege. (11)		
Ergebnis			✓	
✓ Kriterium erfüllt	– Kriterium nicht erfüllt	n.r. Kriterium für dieses Planzeichen nicht relevant		
Quellen: 8= Landesvermessung + Geobasisinformation Niedersachsen 2004, Amtliche Wanderkarte Niedersachsen, Göttingen und Umgebung mit Naturpark Münden, 4. Auflage 10= Landkreis Göttingen 2007, Wanderkonzept Landkreis Göttingen 11= Göttinger Land, www.goettingerland.de; Abrufdatum: 10.10.2018 50= Auskunft vom Landkreis Göttingen per E-Mail am 14.03.2019				

A.2.4. Harzer-BaudenSteig

	Nr. 18	Wegbezeichnung: Harzer-BaudenSteig	
Überprüfung des Standortes auf folgende Planzeichen:			
Vorranggebiet regional bedeutsamer Wanderweg			
Mindestkriterien		Begründung	
Touristische Bedeutung		Die Vermarktung findet über die Wanderkarte „BaudenSteig“, die „Harzer Wandernadel“ und den Harzer Tourismusverband statt. Der Harzer BaudenSteig ermöglicht das Wandern im westlichen Südharz auf sechs Etappen. Der Weg ist im Touristischen Zukunftskonzept Harz 2025 als eine der „beliebtesten Routen“ benannt. (6, 29, 30, 36)	✓
Auswahlkriterien		Begründung	
Vernetzungs- und/oder Erschließungsfunktion		Der Weg dient zur Vernetzung innerhalb des Harzes. Der niedersächsische Südharz kann auf sechs Tagesetappen von Bad Grund – Lerbach – Sieber – Bad Lauterberg – Bad Sachsa – Wieda - Walkenried erwandert werden. (6, 29, 30)	✓
Eignung der Wege		Die Streckenqualität ist gut und der Weg ist durchgehend beschildert. (6)	✓
Ergebnis			✓
✓ Kriterium erfüllt	– Kriterium nicht erfüllt	n.r. Kriterium für dieses Planzeichen nicht relevant	
Quellen: 6= Wanderbares Deutschland, www.wanderbares-deutschland.de/ ; Abrufdatum: 10.10.2018 29= Harzer Tourismusverband e.V., www.harzinfo.de/ bzw. http://wintersport.harzinfo.de/ , Abrufdatum: 15.10.2018 30= Kooperationsgemeinschaft "Harzer Sonnenseite", www.harzer-baudensteig.de/ , Abrufdatum: 15.10.2018 36= Touristisches Zukunftskonzept Harz 2025, Harzer Tourismusverband e.V., Februar 2016			

A.2.5. Harzer-BaudenSteig-Rundwege

keine Festlegung		Wegbezeichnung: Harzer-BaudenSteig-Rundwege	
Überprüfung des Standortes auf folgende Planzeichen:			
Vorranggebiet regional bedeutsamer Wanderweg			
Mindestkriterien		Begründung	
Touristische Bedeutung		Es handelt sich um Rundwege, die „örtliche Sehenswürdigkeiten mit einem Abschnitt des Baudensteigs“ verbinden. Eine regionale Bedeutsamkeit ist nicht zu erkennen. (29)	
Auswahlkriterien		Begründung	
Vernetzungs- und/oder Erschließungsfunktion		Die Wege dienen zur Anbindung lokaler Sehenswürdigkeiten an den Fernwanderweg Baudensteig. Zwei der Rundwege eignen sich u.a. für Familien. (29, 30)	
Eignung der Wege		Die Streckenqualität ist gut und der Weg ist durchgehend beschildert. (29)	
Ergebnis			-
✓ Kriterium erfüllt	– Kriterium nicht erfüllt	n.r. Kriterium für dieses Planzeichen nicht relevant	
Quellen: 29= Harzer Tourismusverband e.V., www.harzinfo.de/ bzw. http://wintersport.harzinfo.de/, Abrufdatum: 15.10.2018 30= Kooperationsgemeinschaft "Harzer Sonnenseite", www.harzer-baudensteig.de/, Abrufdatum: 15.10.2018			

A.2.6. Harzer Försterstieg

		Nr. 19	Wegbezeichnung: Harzer Försterstieg
Überprüfung des Standortes auf folgende Planzeichen:			
Vorranggebiet regional bedeutsamer Wanderweg			
Mindestkriterien		Begründung	
Touristische Bedeutung		Der Weg wird in der Wander- und Freizeitkarte als Fernwanderweg gekennzeichnet und u.a. vom Harzer Tourismusverband vermarktet. Er verläuft von Goslar über den Westharz nach Riefensbeek-Kammschlacken. (29, 32)	✓
Auswahlkriterien		Begründung	
Vernetzungs- und/oder Erschließungsfunktion		Der Weg verbindet den südlichen Oberharz mit dem Nordharz. (29, 32)	✓
Eignung der Wege		Der Weg ist im ehem. Landkreis Osterode am Harz durchgängig gut beschildert (Logo grünes Eichenblatt). (29)	✓
Ergebnis			✓
✓ Kriterium erfüllt	– Kriterium nicht erfüllt	n.r. Kriterium für dieses Planzeichen nicht relevant	
Quellen: 29= Harzer Tourismusverband e.V., www.harzinfo.de/ bzw. http://wintersport.harzinfo.de/ , Abrufdatum: 15.10.2018 32= Harzklub e.V., www.försterstieg.de/ , Abrufdatum: 15.10.2018			

A.2.7. Harzer Grenzweg

		Nr. 20	Wegbezeichnung: Harzer Grenzweg
Überprüfung des Standortes auf folgende Planzeichen:			
Vorranggebiet regional bedeutsamer Wanderweg			
Mindestkriterien	Begründung		
Touristische Bedeutung	Der Weg ist in der Wander- und Freizeitkarte als Fernwanderweg gekennzeichnet. Die Vermarktung erfolgt über das Grüne Band Deutschland und den Harzer Tourismusverband. Der Weg folgt dem ehemaligen Grenzverlauf auf Grenzpfaden oder auch dem früheren „Kolonnenweg“ und verbindet die Themen Naturerleben und Geschichte. (29, 31)		✓
Auswahlkriterien	Begründung		
Vernetzungs- und/oder Erschließungsfunktion	Der Weg ist Teil des Grünen Bands Deutschland bzw. Grünen Bands Europa, einem einzigartigen Biotopverbundsystem. (29, 31)		✓
Eignung der Wege	Die Streckenqualität ist gut und der Weg ist durchgehend beschildert. (29)		✓
Ergebnis			✓
✓ Kriterium erfüllt	– Kriterium nicht erfüllt	n.r. Kriterium für dieses Planzeichen nicht relevant	
Quellen: 29= Harzer Tourismusverband e.V., www.harzinfo.de/ bzw. http://wintersport.harzinfo.de/ , Abrufdatum: 15.10.2018 31=Grünes Band Deutschland, www.erlebnisgruenesband.de/ , Abrufdatum: 15.10.2018			

A.2.8. Harzer-Hexen-Stieg

		Nr. 21	Wegbezeichnung: Harzer-Hexen-Stieg
Überprüfung des Standortes auf folgende Planzeichen:			
Vorranggebiet regional bedeutsamer Wanderweg			
Mindestkriterien		Begründung	
Touristische Bedeutung		Der Weg ist in der Wander- und Freizeitkarte gekennzeichnet und zusätzlich durch eine Karte mit einem Begleitheft vermarktet. Zwischen Königshütte und Altenbrak teilt sich der Weg in Nord- und Südroute. (6, 29)	✓
Auswahlkriterien		Begründung	
Vernetzungs- und/oder Erschließungsfunktion		Der Weg von Osterode am Harz nach Thale (Sachsen-Anhalt) über 150 km dient zur Vernetzung innerhalb der Region, indem er die Anbindung regional bedeutsamer Erholungsgebiete (Wälder oberhalb von Lerbach) an Siedlungsbereiche sicherstellt. Darüber hinaus verbindet er das westliche und östliche Harzvorland mit dem Oberharz und dem Brocken. (6, 29)	✓
Eignung der Wege		Der Weg ist durchgängig beschildert. Informationstafeln erläutern geologische und kulturgeschichtliche Besonderheiten. Er ist als „Qualitätswanderweg Wanderbares Deutschland“ durch den deutschen Wanderverband zertifiziert. (6)	✓
Ergebnis			✓
✓ Kriterium erfüllt	– Kriterium nicht erfüllt	n.r. Kriterium für dieses Planzeichen nicht relevant	
Quellen: 6=Wanderbares Deutschland, www.wanderbares-deutschland.de/ ; Abrufdatum: 10.10.2018 29=Harzer Tourismusverband e.V., www.harzinfo.de/ bzw. http://wintersport.harzinfo.de/ , Abrufdatum: 15.10.2018			

A.2.9. Jakobsweg Via Scandinavica

keine Festlegung		Wegbezeichnung: Jakobsweg Via Scandinavica
Überprüfung des Standortes auf folgende Planzeichen:		
Vorranggebiet regional bedeutsamer Wanderweg		
Mindestkriterien	Begründung	
Touristische Bedeutung	Der Pilgerweg wird nicht über den Landkreis direkt vermarktet, sondern analog über einen eigenen Wanderführer und online über das Portal geolife.de. Über eine hohe touristische Nutzung ist nichts bekannt, theoretisch haben Pilgerwege jedoch ein touristisches Potenzial. (9, 28, 37)	-
Auswahlkriterien	Begründung	
Vernetzungs- und/oder Erschließungsfunktion	Die Via Scandinavica verbindet die skandinavischen Länder mit den Jakobswegen in der Mitte und im Süden Deutschlands. Sie führt von Fehmarn über Lübeck, Lüneburg und Hannover über Göttingen bis Eisenach. (9, 28)	n.r.
Eignung der Wege	Die Beschilderung ist nicht durchgehend. Durch teilweise nicht asphaltierte Teilstücke ist der Weg nicht barrierefrei. (9, 28)	n.r.
		Ergebnis
		-
✓ Kriterium erfüllt	– Kriterium nicht erfüllt	n.r. Kriterium für dieses Planzeichen nicht relevant
Quellen: 9=Geolife, www.geolife.de; Abrufdatum: 15.10.2018 28= Conrad-Stein-Verlag GmbH 2015, Via Scandinavica, 1. Auflage 37= Jakobus-Pilgergemeinschaft Göttingen e.V., www.jakobus-pilger-göttingen.de/, Abrufdatum: 05.11.2018		

A.2.10. Kaiserweg

		Nr. 22	Wegbezeichnung: Kaiserweg
Überprüfung des Standortes auf folgende Planzeichen:			
Vorranggebiet regional bedeutsamer Wanderweg			
Mindestkriterien		Begründung	
Touristische Bedeutung		Der Weg ist in der Wander- und Freizeitkarte dargestellt und von zahlreichen Verbänden vermarktet. Er verläuft von Bad Harzburg über den Harz bis zur Königpfalz in Tilleda am Rand des Kyffhäusers. Er ist nicht zertifiziert und es gibt keine gemeinsame Vermarktung der einzelnen Teilwege. (2, 38)	✓
Auswahlkriterien		Begründung	
Vernetzungs- und/oder Erschließungsfunktion		Der Weg dient zur Vernetzung des Harzes mit dem Kyffhäuser. Im Winter wird auch als Loipe genutzt. (2, 38)	✓
Eignung der Wege		Die Streckenqualität ist gut und der Weg ist durchgehend beschildert. (29)	✓
Ergebnis			✓
✓ Kriterium erfüllt	– Kriterium nicht erfüllt	n.r. Kriterium für dieses Planzeichen nicht relevant	
Quellen: 2= Reiseland Niedersachsen, www.reiseland-niedersachsen.de/ , Abrufdatum: 10.10.2018 29= Harzer Tourismusverband e.V., www.harzinfo.de/ bzw. http://wintersport.harzinfo.de/ , Abrufdatum: 15.10.2018 38= Wanderziel Harz, Harzer Tourismusverband e.V. 2017			

A.2.11. Karstwanderweg

		Nr. 23	Wegbezeichnung: Karstwanderweg
Überprüfung des Standortes auf folgende Planzeichen:			
Vorranggebiet regional bedeutsamer Wanderweg			
Mindestkriterien		Begründung	
Touristische Bedeutung		Der Weg wird in der Wander- und Freizeitkarte als Fernwanderweg gekennzeichnet und u.a. vom Harzer Tourismusverband vermarktet. Dem Wanderer stehen für Erkundung der Region im westlichen Teil zwei Varianten (Nord- und Südschleife) zur Verfügung. (6, 29)	✓
Auswahlkriterien		Begründung	
Vernetzungs- und/oder Erschließungsfunktion		Der Weg führt 233 km von Bad Grund über Nordhausen (Thüringen) bis nach Pölsfeld (Landkreis Mansfeld-Südharz, Sachsen-Anhalt) und dient zur Vernetzung innerhalb der Region, indem er die Anbindung regional bedeutsamer Erholungsgebiete an Siedlungsbereiche sicherstellt (6, 29). Er erschließt den Südharzer Zechsteingürtel (Gipskarst).	✓
Eignung der Wege		Der Weg ist durchgängig beschildert. Informationstafeln erläutern geologische und kulturgeschichtliche Besonderheiten. Er ist als „Qualitätswanderweg Wanderbares Deutschland“ durch den deutschen Wanderverband zertifiziert. (6)	✓
Ergebnis			✓
✓ Kriterium erfüllt	– Kriterium nicht erfüllt	n.r. Kriterium für dieses Planzeichen nicht relevant	
Quellen: 6= Wanderbares Deutschland, www.wanderbares-deutschland.de/ ; Abrufdatum: 10.10.2018 29= Harzer Tourismusverband e.V., www.harzinfo.de/ bzw. http://wintersport.harzinfo.de/ , Abrufdatum: 15.10.2018			

A.2.12. Kasselsteig

		Nr. 24	Wegbezeichnung: Kasselsteig
Überprüfung des Standortes auf folgende Planzeichen:			
Vorranggebiet regional bedeutsamer Wanderweg			
Mindestkriterien		Begründung	
Touristische Bedeutung		Nur ein kurzes Stück (etwa 10 km) verläuft in Niedersachsen. Der Rundwanderweg wird in der Rad- und Wanderkarte „Naturpark Münden“ als Hauptwanderweg ausgewiesen und über die Region Kassel-Land e.V. - Touristik und Regionalentwicklung vermarktet. (41)	✓
Auswahlkriterien		Begründung	
Vernetzungs- und/oder Erschließungsfunktion		Der Weg dient zur Vernetzung und Umrundung des Kasseler Beckens, indem er die Anbindung regional bedeutsamer Erholungsgebiete (Naturparke) an Siedlungsbereiche sicherstellt. Der Weg ist überall via ÖPNV angeschlossen und bietet Verknüpfungsmöglichkeiten mit zahlreichen weiteren Wanderwegen. (41)	✓
Eignung der Wege		Die Streckenqualität ist gut und der Weg ist durchgehend beschildert. (41)	✓
Ergebnis			✓
✓ Kriterium erfüllt	– Kriterium nicht erfüllt	n.r. Kriterium für dieses Planzeichen nicht relevant	
Quellen: 41= Region Kassel-Land e.V. – Regionalentwicklung und Kulturgeschichte, https://region-kassel-land.de/ , Abrufdatum: 05.11.2018			

A.2.13. Nieste-Werra-Weg

		Nr. 25	Wegbezeichnung: Nieste-Werra-Weg
Überprüfung des Standortes auf folgende Planzeichen:			
Vorranggebiet regional bedeutsamer Wanderweg			
Mindestkriterien		Begründung	
Touristische Bedeutung		Der Weg wird in der amtlichen Wanderkarte für Göttingen und Umgebung als Fern- und Hauptwanderweg mit 'N' gekennzeichnet und ist im Wanderwegekonzept des Landkreises angeführt. (8, 10)	
Auswahlkriterien		Begründung	
Vernetzungs- und/oder Erschließungsfunktion		Der Weg vernetzt Niedersachsen und Hessen. Der Weg verbindet die Siedlungsbereiche Heiligenrode, Nienhagen, Ziegenhagen und Hedemünden, Weratal und Niestetal. (10, 11)	
Eignung der Wege		Der Weg ist teilweise beschildert. Schwierigkeitsgrad: mittel, Eintagestour (21 km, 5 Stunden). (11)	
Ergebnis			✓
✓ Kriterium erfüllt	– Kriterium nicht erfüllt	n.r. Kriterium für dieses Planzeichen nicht relevant	
Quellen: 8= Landesvermessung + Geobasisinformation Niedersachsen 2004, Amtliche Wanderkarte Niedersachsens, Göttingen und Umgebung mit Naturpark Münden, 4. Auflage 10= Landkreis Göttingen 2007, Wanderkonzept Landkreis Göttingen 11= Göttinger Land, www.goettingerland.de; Abrufdatum: 10.10.2018			

A.2.14. Pilgerweg Loccum-Volkenroda

		Nr. 26	Wegbezeichnung: Pilgerweg Loccum-Volkenroda
Überprüfung des Standortes auf folgende Planzeichen:			
Vorranggebiet regional bedeutsamer Wanderweg			
Mindestkriterien		Begründung	
Touristische Bedeutung		Der Pilgerweg Loccum-Volkenroda wird z.B. auf der Wanderkarte Naturpark Münden ausgewiesen und ist im Wanderwegekonzept des Landkreises angeführt. Er wird über verschiedene Portale wie Reiseland Niedersachsen und geolife.de vermarktet. Markiert ist der Weg mit einem Zisterzienser Kreuz. (2, 9, 10, 47)	✓
Auswahlkriterien		Begründung	
Vernetzungs- und/oder Erschließungsfunktion		Der Pilgerweg vom Kloster Loccum (Landkreis Nienburg/Weser) bis Kloster Volkenroda (Unstrut-Hainich-Kreis, Thüringen) führt an verschiedenen sakralen und weltlichen Sehenswürdigkeiten entlang und hat 3 Nebenwege, die jeweils weitere Sakralbauten erschließen. (9)	✓
Eignung der Wege		Der Weg ist durchgehend beschildert. Überwiegend auf Waldwegen und land- und forstwirtschaftlichen Wirtschaftswegen. (9, 11)	✓
Ergebnis			✓
✓ Kriterium erfüllt	– Kriterium nicht erfüllt	n.r. Kriterium für dieses Planzeichen nicht relevant	
Quellen: 2= Reiseland Niedersachsen, www.reiseland-niedersachsen.de/, Abrufdatum: 10.10.2018 9=Geolife, www.geolife.de; Abrufdatum: 15.10.2018 10= Landkreis Göttingen 2007, Wanderkonzept Landkreis Göttingen 11= Göttinger Land, www.goettingerland.de; Abrufdatum: 10.10.2018 47= Rad- und Wanderkarte Naturpark Münden, KKV, 2015			

A.2.15. Solling-Harz-Querweg

keine Festlegung		Wegbezeichnung: Solling-Harz-Querweg	
Überprüfung des Standortes auf folgende Planzeichen:			
Vorranggebiet regional bedeutsamer Wanderweg			
Mindestkriterien		Begründung	
Touristische Bedeutung		Der Weg wird in der amtlichen Wanderkarte für Göttingen und Umgebung als Fern- und Hauptwanderweg mit 'S' gekennzeichnet und ist im Wanderwegekonzept des Landkreises angeführt. Er wird auf dem Portal Göttinger Land vermarktet. Der Verlauf ist jedoch nicht durchgehend mit den Eigentümern abgestimmt und die Route verläuft teilweise ungünstig entlang wichtiger Verkehrsadern. (8, 10, 11, 40, 50)	-
Auswahlkriterien		Begründung	
Vernetzungs- und/oder Erschließungsfunktion		Der Weg dient zur Vernetzung innerhalb des Landkreises indem er die Anbindung regional bedeutsamer Erholungsgebiete an Siedlungsbereiche sicherstellt. (10)	n.r.
Eignung der Wege		Die Tour ist durchgehend ausgeschildert, zum Teil mit Entfernungsangaben. Unbefestigte Wege, teilweise auf festen Forststraßen, gelegentlich auf öffentlichen Landstraßen. Schwierigkeitsgrad: Für geübte Wanderer. (11)	n.r.
Ergebnis			-
✓ Kriterium erfüllt	- Kriterium nicht erfüllt	n.r. Kriterium für dieses Planzeichen nicht relevant	
Quellen: 8= Landesvermessung + Geobasisinformation Niedersachsen 2004, Amtliche Wanderkarte Niedersachsens, Göttingen und Umgebung mit Naturpark Münden, 4. Auflage 10= Landkreis Göttingen 2007, Wanderkonzept Landkreis Göttingen 11= Göttinger Land, www.goettingerland.de; Abrufdatum: 10.10.2018 40= mdl. Auskunft Frau Karnehm-Wolf, 02.11.2018 50= Auskunft vom Landkreis Göttingen per E-Mail am 14.03.2019			

A.2.16. Studentenpfad

		Nr. 27	Wegbezeichnung: Studentenpfad
Überprüfung des Standortes auf folgende Planzeichen:			
Vorranggebiet regional bedeutsamer Wanderweg			
Mindestkriterien		Begründung	
Touristische Bedeutung		Der Weg wird in der amtlichen Wanderkarte für Göttingen und Umgebung als Fern- und Hauptwanderweg mit der Wegnummer 13 gekennzeichnet und ist im Wanderwegekonzept des Landkreises angeführt. (8, 10)	✓
Auswahlkriterien		Begründung	
Vernetzungs- und/oder Erschließungsfunktion		Der Studentenpfad schafft eine Verbindung zwischen Göttingen, Hann. Münden und Kassel. (10)	✓
Eignung der Wege		Der Weg ist durchgehend beschildert. Überwiegend landwirtschaftliche und forstliche Wirtschaftswege. Laut Teilnehmer/in beim Workshop am 28.11.2018 ist der Studentenpfad aktuell noch nicht in gutem Zustand. (11)	(✓)
Ergebnis			✓
✓ Kriterium erfüllt	– Kriterium nicht erfüllt	n.r. Kriterium für dieses Planzeichen nicht relevant	
Quellen: 8= Landesvermessung + Geobasisinformation Niedersachsen 2004, Amtliche Wanderkarte Niedersachsens, Göttingen und Umgebung mit Naturpark Münden, 4. Auflage 10= Landkreis Göttingen 2007, Wanderkonzept Landkreis Göttingen 11= Göttinger Land, www.goettingerland.de; Abrufdatum: 10.10.2018			

A.2.17. Werra-Burgen-Steig Hessen

		Nr. 28	Wegbezeichnung: Werra-Burgen-Steig Hessen
Überprüfung des Standortes auf folgende Planzeichen:			
Vorranggebiet regional bedeutsamer Wanderweg			
Mindestkriterien		Begründung	
Touristische Bedeutung		Der Weg wird in der amtlichen Wanderkarte für Göttingen und Umgebung als Fern- und Hauptwanderweg mit der Markierung X5H gekennzeichnet und ist im Wanderwegekonzept des Landkreises angeführt. (8, 10)	✓
Auswahlkriterien		Begründung	
Vernetzungs- und/oder Erschließungsfunktion		Der 133 km lange Weg verbindet Hann. Münden mit dem hessischen Witzenhausen (6, 7). Er führt zur Tannenburg bei Neutershausen (Landkreis Hersfeld-Rotenburg)	✓
Eignung der Wege		Der Weg ist von „Wanderbares Deutschland“ zertifiziert. Der Weg ist durchgehend beschildert. Vorwiegend landwirtschaftliche und forstliche Wirtschaftswege. (6, 11)	✓
Ergebnis			✓
✓ Kriterium erfüllt	– Kriterium nicht erfüllt	n.r. Kriterium für dieses Planzeichen nicht relevant	
Quellen: 6=Wanderbares Deutschland, www.wanderbares-deutschland.de/ ; Abrufdatum: 10.10.2018 7= Europäische Wandervereinigung, www.era-ewv-ferp.com/ ; Abrufdatum: 10.10.2018 8= Landesvermessung + Geobasisinformation Niedersachsen 2004, Amtliche Wanderkarte Niedersachsens, Göttingen und Umgebung mit Naturpark Münden, 4. Auflage 10= Landkreis Göttingen 2007, Wanderkonzept Landkreis Göttingen 11= Göttinger Land, www.goettingerland.de ; Abrufdatum: 10.10.2018			

A.2.18. Weserbergland-Weg

		Nr. 29	Wegbezeichnung: Weserbergland-Weg
Überprüfung des Standortes auf folgende Planzeichen:			
Vorranggebiet regional bedeutsamer Wanderweg			
Mindestkriterien		Begründung	
Touristische Bedeutung		Nur ein sehr kurzer Streckenabschnitt verläuft im Landkreis Göttingen: der Startpunkt befindet sich in Hann. Münden und führt von dort aus entlang der Weser überwiegend auf hessischer Seite (6) über 225 km nach Porta Westfalica.	
Auswahlkriterien		Begründung	
Vernetzungs- und/oder Erschließungsfunktion		Der Weg führt über mehrere Landkreise und Bundesländer (Niedersachsen, Hessen, NRW). (6)	
Eignung der Wege		Der Weg ist von „Wanderbares Deutschland“ zertifiziert. (6)	
Ergebnis			✓
✓ Kriterium erfüllt	– Kriterium nicht erfüllt	n.r. Kriterium für dieses Planzeichen nicht relevant	
Quellen: 6= Wanderbares Deutschland, www.wanderbares-deutschland.de/ ; Abrufdatum: 10.10.2018			

A.3 Wasserwanderwege

A.3.1. Fulda

	Nr. 30	Wegbezeichnung: Fulda	
Überprüfung des Standortes auf folgende Planzeichen:			
Vorranggebiet regional bedeutsamer Wanderweg			
Mindestkriterien	Begründung		
Touristische Bedeutung	2 Anlegestellen (Bonaforth, Speele) werden auf dem Tourismusportal der Stadt Hann. Münden vermarktet. In Hann. Münden gibt es einen Kanuverleih. Die Universität Göttingen unterhält auf der hessischen Seite der Fulda in Wilhelmshausen ein Bootshaus mit Kanu- und Ruderangeboten für Studierende. (3, 51)		✓
Auswahlkriterien	Begründung		
Vernetzungs- und/oder Erschließungsfunktion	In Hann. Münden wird die Fulda mit der Werra zur Weser. (3)		✓
Eignung der Wege	2 öffentliche Anlegestellen im Landkreis Göttingen. (3)		✓
Ergebnis			✓
✓ Kriterium erfüllt	– Kriterium nicht erfüllt	n.r. Kriterium für dieses Planzeichen nicht relevant	
Quellen: 3= Hann. Münden Tourismus, www.hann.muenden-tourismus.de ; Abrufdatum: 10.10.2018 51= Ruderfreunde „Hände weg!“, Akademische Rudervereinigung an der Georg-August-Universität Göttingen e. V., www.ruderfreunde-goettingen.de/bootshaus , Abrufdatum: 15.03.2019			

A.3.2. Leine

keine Festlegung		Wegbezeichnung: Leine	
Überprüfung des Standortes auf folgende Planzeichen:			
Vorranggebiet regional bedeutsamer Wanderweg			
Mindestkriterien		Begründung	
Touristische Bedeutung		Die Leine hat im Vergleich zu Fulda, Werra und Weser im Landkreis Göttingen keine hohe touristische Bedeutung. Der Fluss hat vergleichsweise hohe Uferböschungen und viele Hindernisse, die umtragen werden müssen. Die Leine ist flussabwärts im Landkreis Northeim nicht durchgängig befahrbar (Naturschutzgebiet) und daher als überregionaler Wasserwanderweg nicht interessant. (48, 49)	-
Auswahlkriterien		Begründung	
Vernetzungs- und/oder Erschließungsfunktion			n.r.
Eignung der Wege			n.r.
			Ergebnis
			-
✓ Kriterium erfüllt	- Kriterium nicht erfüllt	n.r. Kriterium für dieses Planzeichen nicht relevant	
Quellen: 48= faltboot.org, www.faltboot.org/wiki/index.php/Leine, Abrufdatum: 08.01.2019 49= trekkingguide.de, Andreas Happe, 37133 Friedland, www.trekkingguide.de/wandern/deutschland-weserbergland-leinebergland-kanu.htm#kanu-outdoor, Abrufdatum: 08.01.2019			

A.3.3. Rhume

keine Festlegung		Wegbezeichnung: Rhume	
Überprüfung des Standortes auf folgende Planzeichen:			
Vorranggebiet regional bedeutsamer Wanderweg			
Mindestkriterien		Begründung	
Touristische Bedeutung		Die Rhume ist für das Wasserwandern erst im Landkreis Northeim interessant. (48, 49)	
Auswahlkriterien		Begründung	
Vernetzungs- und/oder Erschließungsfunktion		n.r.	
Eignung der Wege		n.r.	
Ergebnis			-
✓ Kriterium erfüllt	– Kriterium nicht erfüllt	n.r. Kriterium für dieses Planzeichen nicht relevant	
Quellen: 48= faltboot.org, www.faltboot.org/wiki/index.php/Leine, Abrufdatum: 08.01.2019 49= trekkingguide.de, Andreas Happe, 37133 Friedland, www.trekkingguide.de/wandern/deutschland-weserbergland-leinebergland-kanu.htm#kanu-outdoor, Abrufdatum: 08.01.2019			

A.3.4. Werra

		Nr. 31	Wegbezeichnung: Werra
Überprüfung des Standortes auf folgende Planzeichen:			
Vorranggebiet regional bedeutsamer Wanderweg			
Mindestkriterien		Begründung	
Touristische Bedeutung		2 Anlegestellen (Hedemünden, Laubach) werden auf dem Tourismusportal der Stadt Hann. Münden vermarktet. Unter Werratal.de findet man Karten mit Anlegern und Umtragestellen. In Hann: Münden gibt es einen Kanuverleih. (3, 43)	✓
Auswahlkriterien		Begründung	
Vernetzungs- und/oder Erschließungsfunktion		In Hann. Münden wird die Werra mit der Fulda zur Weser. (3)	✓
Eignung der Wege		2 öffentliche Anlegestellen im Landkreis Göttingen. (3)	✓
Ergebnis			✓
✓ Kriterium erfüllt	– Kriterium nicht erfüllt	n.r. Kriterium für dieses Planzeichen nicht relevant	
Quellen: 3= Hann. Münden Tourismus, www.hann.muenden-tourismus.de; Abrufdatum: 10.10.2018 43=Werratal-Touristik e.V., www.werratal.de, Abrufdatum: 09.11.2018			

A.3.5. Weser

		Nr. 32	Wegbezeichnung: Weser	
Überprüfung des Standortes auf folgende Planzeichen:				
Vorranggebiet regional bedeutsamer Wanderweg				
Mindestkriterien		Begründung		
Touristische Bedeutung		Es gibt entlang der Weser im Landkreis Göttingen sechs zertifizierte Kanuanleger, die entsprechende Genehmigungsverfahren durchlaufen haben und die Qualitätssiegel "Gelbe Welle" tragen. In Hann. Münden gibt es einen Kanuverleih und den Mündener Kanu-Club e.V. Es gibt mehrere Anbieter für Kanutouren oder Rad-Kanu-Kombitouren. (12)		✓
Auswahlkriterien		Begründung		
Vernetzungs- und/oder Erschließungsfunktion		Fulda und Werra werden in Hann. Münden zur Weser. (3)		✓
Eignung der Wege		Die Weser ist auf dem Abschnitt des Landkreises Göttingen für Wasserwanderungen mit dem Kanu oder Floß geeignet. Infrastruktur, wie öffentliche Kanuanleger, teilweise mit Rastplätzen, Parkmöglichkeiten oder Infotafeln ist vorhanden. (3, 12, 13)		✓
Ergebnis			✓	
✓ Kriterium erfüllt	– Kriterium nicht erfüllt	n.r. Kriterium für dieses Planzeichen nicht relevant		
Quellen: 3= Hann. Münden Tourismus, www.hann.muenden-tourismus.de; Abrufdatum: 10.10.2018 12= Weserbergland Tourismus e.V. 2013, Kanurevier Weserbergland Anbieter, Anlegestellen und Übersichtskarte. 13= Deutscher Tourismus Verband e.V., www.deutschertourismusverband.de; Abrufdatum: 10.10.2018				

A.4 Reitwanderwege

A.4.1. Deutscher Reiterpfad Nr. 2

keine Festlegung	Wegbezeichnung: Deutscher Reiterpfad Nr. 2	
Überprüfung des Standortes auf folgende Planzeichen:		
Vorranggebiet regional bedeutsamer Wanderweg		
Mindestkriterien	Begründung	
Touristische Bedeutung	Die Route wird v.a. von der Deutschen Reiterlichen Vereinigung und von dem Online-Portal geolife.de vermarktet, Teilstrecken führen durch beide Altkreise) (9, 34) Die tatsächliche touristische Bedeutung ist unklar. Beim Workshop am 28.11.2018 haben die Teilnehmenden dem Reitwandern keine Bedeutung beigemessen. Die Vermarktung bietet lediglich das Potenzial für eine Intensivierung.	-
Auswahlkriterien	Begründung	
Vernetzungs- und/oder Erschließungsfunktion	Der Weg führt von der Ostsee bis nach Frankreich. (9, 34)	n.r.
Eignung der Wege	Der Weg ist im Gelände nicht beschildert. Informationen sind in einer Broschüre bei der Deutschen Reiterlichen Vereinigung zu erhalten. (34)	n.r.
Ergebnis		-
✓ Kriterium erfüllt	– Kriterium nicht erfüllt	n.r. Kriterium für dieses Planzeichen nicht relevant
Quellen: 9= Geolife, www.geolife.de; Abrufdatum: 15.10.2018 34= Deutsche Reiterliche Vereinigung, www.pferd-aktuell.de/, Abrufdatum: 15.10.2018		

A.4.2. Niedersächsischer Reiterpfad

keine Festlegung	Wegbezeichnung: Niedersächsischer Reiterpfad	
Überprüfung des Standortes auf folgende Planzeichen:		
Vorranggebiet regional bedeutsamer Wanderweg		
Mindestkriterien	Begründung	
Touristische Bedeutung	Die aktuelle Route wird u.a. von der Deutschen Reiterlichen Vereinigung und über das Online-Portal geolife.de vermarktet. Der Weg kommt aus dem Landkreis Goslar und endet nach ca. 500 m im Landkreis Göttingen. Der Weg soll weiterentwickelt werden. (9, 34) Bei einer abgestimmten Weiterführung des Weges im Landkreis könnte eine regionale Bedeutsamkeit entstehen.	-
Auswahlkriterien	Begründung	
Vernetzungs- und/oder Erschließungsfunktion	Der Pfad verbindet die Höhenzüge Elm, Asse, Odenwald und Harz. (9)	n.r.
Eignung der Wege	Es sind ausreichend breite zum Reiten geeignete Wege/Wegränder -und Streifen vorhanden, ob eine Abstimmung mit den Eigentümern (Forst) herbeigeführt wurde, ist nicht bekannt. (9)	n.r.
Ergebnis		-
✓ Kriterium erfüllt	– Kriterium nicht erfüllt	n.r. Kriterium für dieses Planzeichen nicht relevant
Quellen: 9= Geolife, www.geolife.de; Abrufdatum: 15.10.2018 34= Deutsche Reiterliche Vereinigung, www.pferd-aktuell.de/, Abrufdatum: 15.10.2018		

A.5 Skiwanderwege

A.5.1. Ackerstraße vom Stieglitzeck zur Hanskühnenburg (Ackerloipe-Hanskühnenburg-Reitstieg)

		Nr. 33	Wegbezeichnung: Ackerstraße vom Stieglitzeck zur Hanskühnenburg (Ackerloipe-Hanskühnenburg-Reitstieg)
Überprüfung des Standortes auf folgende Planzeichen:			
Vorranggebiet regional bedeutsamer Wanderweg			
Mindestkriterien	Begründung		
Touristische Bedeutung	Es handelt sich um eine gut befahrbare und intensiv genutzte Loipe vom Stieglitzeck zur Hanskühnenburg und über den Reitstieg zurück. Die Strecke ist ca. 16 km lang und verläuft in einer Höhenlage von 700-800 m. Die Loipe wird u.a. über Harzer Tourismusverband vermarktet und ist Teil des Nationalpark-Wegeplans. (14, 19, 29)		✓
Auswahlkriterien	Begründung		
Vernetzungs- und/oder Erschließungsfunktion	Der Weg dient zur Besucherlenkung im Nationalpark und zur Erschließung der Nationalpark-Waldgaststätte Hanskühnenburg für Wintersportler von der B242. (29)		✓
Eignung der Wege	Keine Zertifizierung, aber Beschilderung ist vorhanden. Aufgrund der Höhenlage hohe Schneesicherheit. Der Verlauf ist mit dem Nationalpark Harz abgestimmt und dient der Besucherlenkung (19, 29)		✓
Ergebnis			✓
✓ Kriterium erfüllt	– Kriterium nicht erfüllt	n.r. Kriterium für dieses Planzeichen nicht relevant	
Quellen: 14= Loipenportal der Stiftung Sicherheit im Skisport (SIS) des Deutschen Skiverbands (DSV), www.loipenportal.de/harz , Abrufdatum: 15.10.2018 19= Nationalpark Harz, Winterflyer Winter rund um den Acker und Sankt Andreasberg, www.nationalpark-harz.de/de/downloads/Winter-rund-um-den-Acker-und-Sankt-Andreasberg , Abrufdatum: 15.10.2018 29= Harzer Tourismusverband e.V., www.harzinfo.de/ bzw. http://wintersport.harzinfo.de/ , Abrufdatum: 15.10.2018			

A.5.2. Ibergloipe und Kreuzbergloipe

keine Festlegung	Wegbezeichnung: Ibergloipe und Kreuzbergloipe	
Überprüfung des Standortes auf folgende Planzeichen:		
Vorranggebiet regional bedeutsamer Wanderweg		
Mindestkriterien	Begründung	
Touristische Bedeutung	Beide Loipen sind vergleichsweise kurz (Iberg 5,5 km, Kreuzberg 7,5 km) und verlaufen in Höhenlage von 503-597 m bei Bad Grund. Beide sind DSV-zertifiziert, haben aber aufgrund ihrer Kürze und niedrigen Höhenlage (vergleichsweise geringe Schneesicherheit) keine regionale Bedeutung (14, 29)	-
Auswahlkriterien	Begründung	
Vernetzungs- und/oder Erschließungsfunktion	Es handelt sich um kurze Rundwege ohne oder nur mit geringer Vernetzungsfunktion. (14)	n.r.
Eignung der Wege	Die Loipen wurden als DSV nordic aktiv Zentren nach internationalen Kriterien zertifiziert, mit einem einheitlichen System beschildert und mit Informationstafeln ausgestattet. (29)	n.r.
Ergebnis		-
✓ Kriterium erfüllt	– Kriterium nicht erfüllt	n.r. Kriterium für dieses Planzeichen nicht relevant
Quellen: 14= Loipenportal der Stiftung Sicherheit im Skisport (SIS) des Deutschen Skiverbands (DSV), www.loipenportal.de/harz , Abrufdatum: 15.10.2018 29= Harzer Tourismusverband e.V., www.harzinfo.de/ bzw. http://wintersport.harzinfo.de/ , Abrufdatum: 15.10.2018		

A.5.3. Loipe Dr. Hampe Hütte inkl. Rundkurs Stephanshütte

keine Festlegung	Wegbezeichnung: Loipe Dr. Hampe Hütte inkl. Rundkurs Stephanshütte	
Überprüfung des Standortes auf folgende Planzeichen:		
Vorranggebiet regional bedeutsamer Wanderweg		
Mindestkriterien	Begründung	
Touristische Bedeutung	Die Loipe ist mit 5,9 km vergleichsweise kurz und verläuft in einer Höhenlage von 562-624 m bei Bad Sachsa. Sie ist DSV-zertifiziert, hat aber aufgrund ihrer Kürze und niedrigen Höhenlage (vergleichsweise geringe Schneesicherheit) keine regionale Bedeutung. Sie ist aber deckungsgleich mit einem Teil der Südharzloipe und damit ohnehin als Planzeichen gesichert. (14, 29)	-
Auswahlkriterien	Begründung	
Vernetzungs- und/oder Erschließungsfunktion	Es handelt sich um einen kurzen Rundweg ohne Vernetzungsfunktion. (14)	n.r.
Eignung der Wege	Die Loipe wurde als DSV nordic aktiv Zentren nach internationalen Kriterien zertifiziert, mit einem einheitlichen System beschildert und mit Informationstafeln ausgestattet. (29)	n.r.
Ergebnis		-
✓ Kriterium erfüllt	– Kriterium nicht erfüllt	n.r. Kriterium für dieses Planzeichen nicht relevant
Quellen: 14= Loipenportal der Stiftung Sicherheit im Skisport (SIS) des Deutschen Skiverbands (DSV), www.loipenportal.de/harz , Abrufdatum: 15.10.2018 29= Harzer Tourismusverband e.V., www.harzinfo.de/ bzw. http://wintersport.harzinfo.de/ , Abrufdatum: 15.10.2018		

A.5.4. Rundloipe um den Scholben

keine Festlegung		Wegbezeichnung: Rundloipe um den Scholben		
Überprüfung des Standortes auf folgende Planzeichen:				
Vorranggebiet regional bedeutsamer Wanderweg				
Mindestkriterien		Begründung		
Touristische Bedeutung		Die Loipe ist mit 7,3 km vergleichsweise kurz und verläuft in einer Höhenlage von 389-546 m bei Bad Lauterberg. Sie ist DSV-zertifiziert, hat aber aufgrund ihrer Kürze und niedrigen Höhenlage (vergleichsweise geringe Schneesicherheit) keine regionale Bedeutung. Sie ist aber deckungsgleich mit einem Teil der Südharzloipe und damit ohnehin als Planzeichen gesichert. (14, 29)		-
Auswahlkriterien		Begründung		
Vernetzungs- und/oder Erschließungsfunktion		Es handelt sich um einen kurzen Rundweg mit nur geringer Vernetzungsfunktion. (14)		n.r.
Eignung der Wege		Die Loipe wurde als DSV nordic aktiv Zentren nach internationalen Kriterien zertifiziert, mit einem einheitlichen System beschildert und mit Informationstafeln ausgestattet. (29)		n.r.
			Ergebnis	-
✓ Kriterium erfüllt	- Kriterium nicht erfüllt	n.r. Kriterium für dieses Planzeichen nicht relevant		
Quellen: 14= Loipenportal der Stiftung Sicherheit im Skisport (SIS) des Deutschen Skiverbands (DSV), www.loipenportal.de/harz , Abrufdatum: 15.10.2018 29= Harzer Tourismusverband e.V., www.harzinfo.de/ bzw. http://wintersport.harzinfo.de/ , Abrufdatum: 15.10.2018				

A.5.5. Südharzloipe

	Nr. 34	Wegbezeichnung: Südharzloipe	
Überprüfung des Standortes auf folgende Planzeichen:			
Vorranggebiet regional bedeutsamer Wanderweg			
Mindestkriterien		Begründung	
Touristische Bedeutung		Die Loipe ist insgesamt ca. 49 km lang und damit die längste im Harz. Sie verläuft in einer Höhenlage von 390-639 m. Die Loipe ist eine DSV-Premiumloipe „DSV nordic aktiv Zentren“, sie wird u.a. über Harzer Tourismusverband vermarktet (14, 29)	✓
Auswahlkriterien		Begründung	
Vernetzungs- und/oder Erschließungsfunktion		Der Weg dient zur Vernetzung innerhalb des Harzes und zur winterlichen Nutzung bestehender Wegeverbindungen. Zahlreiche Verbindungen zu Siedlungsbereichen erleichtern die Nutzung. (29)	✓
Eignung der Wege		Die Loipen wurden als DSV nordic aktiv Zentren nach internationalen Kriterien zertifiziert, mit einem einheitlichen System beschildert und mit Informationstafeln ausgestattet. (29)	✓
Ergebnis			✓
✓ Kriterium erfüllt	– Kriterium nicht erfüllt	n.r. Kriterium für dieses Planzeichen nicht relevant	
Quellen: 14= Loipenportal der Stiftung Sicherheit im Skisport (SIS) des Deutschen Skiverbands (DSV), www.loipenportal.de/harz , Abrufdatum: 15.10.2018 29= Harzer Tourismusverband e.V., www.harzinfo.de/ bzw. http://wintersport.harzinfo.de/ , Abrufdatum: 15.10.2018			

A.5.6. Wanderloipe am Ziegenberg

keine Festlegung		Wegbezeichnung: Wanderloipe am Ziegenberg	
Überprüfung des Standortes auf folgende Planzeichen:			
Vorranggebiet regional bedeutsamer Wanderweg			
Mindestkriterien		Begründung	
Touristische Bedeutung	Die Loipe ist mit 5,1 km vergleichsweise kurz und verläuft in einer Höhenlage von 545-602 m bei Clausthal-Zellerfeld, ein kurzes Teilstück führt durch den Landkreis Göttingen. Sie ist DSV-zertifiziert, hat aber aufgrund ihrer Kürze und niedrigen Höhenlage (vergleichsweise geringe Schneesicherheit) keine regionale Bedeutung. (14, 29)		-
Auswahlkriterien		Begründung	
Vernetzungs- und/oder Erschließungsfunktion	Es handelt sich um einen kurzen Rundweg ohne Vernetzungsfunktion. (14)		n.r.
Eignung der Wege	Die Loipe wurde als DSV nordic aktiv Zentren nach internationalen Kriterien zertifiziert, mit einem einheitlichen System beschildert und mit Informationstafeln ausgestattet. (29)		n.r.
Ergebnis			-
✓ Kriterium erfüllt	– Kriterium nicht erfüllt	n.r. Kriterium für dieses Planzeichen nicht relevant	
Quellen: 14= Loipenportal der Stiftung Sicherheit im Skisport (SIS) des Deutschen Skiverbands (DSV), www.loipenportal.de/harz , Abrufdatum: 15.10.2018 29= Harzer Tourismusverband e.V., www.harzinfo.de/ bzw. http://wintersport.harzinfo.de/ , Abrufdatum: 15.10.2018			